

SuS und LuL

Beitrag von „Frapp“ vom 28. Mai 2021 14:41

O. Meier

Das biologische Geschlecht wird über die Ausrichtung der primären Geschlechtsorgane auf einen Gametentypen definiert. Da es hier nur die beiden Gameten Eizelle (groß, unbeweglich) und Spermium (klein, beweglich) gibt, ist Geschlecht binär. Auch Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung sind auf dieser Ebene entweder männlich oder weiblich.

Du triffst einen Punkt, dass wir Menschen eben nicht aufgrund ihrer primären Geschlechtsorgane beurteilen, sondern anhand ihrer sekundären, wo es auch zu Überschneidungen bei den Merkmalen kommt (sie sind bimodal). Nichtsdestotrotz fällt es uns nicht schwer, Frauen und Männer zu unterscheiden, da wir mehrere Merkmale erfassen und beurteilen. Selbst kleine Kinder können dies bereits intuitiv in Sekundenbruchteilen.

Auch die meisten Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung sind eindeutig männlich oder weiblich zuzuordnen. Es fällt in aller Regel auch erst in der Pubertät oder Erwachsenenalter auf, dass sie nicht dem "Standard" entsprechen. Es gibt eine sehr kleine Gruppe an Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung, deren sekundären Merkmale wirklich so uneindeutig sind, dass man sie nicht zuordnen kann. Sie haben ja auch zurecht ihren Geschlechtseintrag (juristische Kategorie, keine biologische!) divers erhalten. Vorher konnte das Feld bei Wunsch nur leer bleiben.